

Fahrer ohne Lizenz: Zwei Festnahmen am Grenzübergang Linken!

Am Wochenende vollstreckte die Bundespolizei in Linken Haftbefehle gegen zwei ausländische Staatsbürger wegen Betrugs und Urkundenfälschung.



Linken, Deutschland - Am Wochenende wurden zwei ausländische Fahrer am ehemaligen Grenzübergang Linken von der Bundespolizei kontrolliert und festgenommen. Ein 34-jähriger Pole, der mit einem Pkw mit polnischer Zulassung unterwegs war, hatte gleich mehrere rechtliche Probleme. Eine Überprüfung ergab eine Festnahmeanordnung der Staatsanwaltschaft Görlitz wegen mittelbarer Falschbeurkundung. Der Mann musste eine Geldstrafe von insgesamt 2.216,42 Euro zahlen, um 108 Tage Haft abzuwenden. Zudem wies seine französische Fahrerlaubnis massive Fälschungsmerkmale auf eine echte Fahrerlaubnis besaß er überhaupt nicht.

Ein weiterer Kontrolleur, ein 42-jähriger Georgier, wurde auf der B104 entdeckt. Gegen ihn lag eine Ausschreibung der Staatsanwaltschaft Heilbronn wegen Betrugs vor. Er zahlte 873,50 Euro, um 40 Tage Haft zu vermeiden. Zudem hatte er keinen gbltigen Reisepass, sondern lediglich ein Handyfoto des Dokuments und war somit verdæchtig, sich unerlaubt ins Land einzuschleusen. Auch er konnte keinen Fphrerschein vorzeigen und wird wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis angezeigt.

Details	
Vorfall	Urkundenfælschung, Betrug, Versuch der unerlaubten Einreise, Fahren ohne Fahrerlaubnis
Ursache	Falschbeurkundung, Betrug, unerlaubte Einreise
Ort	Linken, Deutschland
Festnahmen	2

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de